

Suzerner Tagblatt.

Abonnement:
 für Luzern zum Abholen: Fr. 30. 6 Monate. 3 Monate. Fr. 2. 00.
 für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Bierndwanzigster Jahrgang.

Inserate:
 die einseitige Preis-Beize oder deren Raum 10 Cts.
 für Wiederholungen 8 „
 Inserate von 3 Seiten und weniger 30 „

Freitag.

Nro. 118.

den 30. April 1875.

Bestorben in Luzern.
 Den 28. April:
 Joh. Maria Josefa Esterbauer von Baumli, 72 Jahre alt; im Spital.
 Den 29. April:
 Herr Joh. Schärer von Schöpfheim, 48 Jahre alt; auf dem Wermilim.
 Begräbnis: Samstag den 1. Mai.

Schweizerische Centralbahn.
 Vom 1. Mai bis 31. October kommen bei nachfolgenden Stationen ein- und mehr- tägige Auf- und Abfahrtskarten zu ermäßigtem Preise zur Ausgabe:
 Basel, Basel, Elzach, Olten, Aarau, Marburg, Aarau, Aarau, Luzern, Langenthal, Herzogenbuchholz, Burgdorf, Bern, Thun, Solothurn, Biel.
 Das Nähere kann den auf den Stationen angehängten Affischen entnommen werden.
 Basel, im April 1875.
 4412] (U-1446-Q) **Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

Lagerbier-Anstich
 in der [4440
Bierbrauerei Brun.

Anzeigen.
Berpachtung der Heuschrecken.
 Die den Staat gebührende Heuschrecke von Heuschrecken und Jagd die zur Heuschrecken in Luzern wird zur Ab- lung behöriger Heuschrecken im Sinne des Gesetzes auf 1. Juli nächsthin zur Wieder- verpachtung ausgeschrieben. Darauf Be- stehende haben sich bis Ende Mai auf der Kasse des unterzeichneten Departements, wo auch die Vertragsbedingungen einzusehen werden können, schriftlich anzu- melden.
 Luzern, den 26. April 1875.
 Namens des Departements der Staats- Verwaltung,
 Der Regierungsrath:
 St. Slagg.
 4397]

Schlusssitzung
 der **Offiziersgesellschaft**
 heute Freitag den 30. April Abends 8 Uhr im „Wildeemann“.
 Vortrag von Hrn. Oberstleut. Thalman über militärische Jugendberziehung.
 Wichtige Verhandlungen.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er alle Sorten Wein-Säfte auf's Maß genau und möglichst billig verfertigt. Bestellungen werden pünktlich besorgt, sowie auch ältere Wein-Clasique für Männer 1 Fr. 60, für Frauen 1 Fr. 40; für Schuster 20 Bogen billiger.
Kaspar Burri-Wogel.
 4444] Schuster, im Obergrund Nr. 497 b, Hügel von St. Malbis.

Holzsteigerung.
 Samstag den 8. Mai wird die Korporationsverwaltung von Luzern im Rammwalle 33 Csg- und 35 Baudhöfer, haltend 900 Kubikfuß, 63 Deichel- und Hage- latten, 12 Stangen, 4 1/2 Hälter tannene Erdlen und 14 Leinen 3/4- und 1/2- Holz gegen harte Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt Mittags um 12 Uhr in der Durchsicherung am Altstädthof vor dem Luzern, den 29. April 1875.
 Der Oberförster:
 Z. R. Ammann.
 4410]

Gasthof zur Krone.
 Heute Freitag den 30. April
Grosses Concert
 der besten, hier **zum ersten Male**
Cyroler Sänger- **Alpen-** **Gesellschaft**
Mesmer,
 bestehend aus 4 Personen (3 Damen und 1 Herr).
 Anfang Abends 8 Uhr.

Zur Beachtung.
 Um damit aufzukommen, werden eine Partie Kleidungsstücke, als: Röcke, Paletots, Hüte und Westen unter dem Einkaufspreis verkauft.
Jon. Häckli, Wegelgasse.
 4445]

Stellenausschreibung.
 Die Stelle eines Telegraphisten in Luzern wird mit einer jährlichen fixen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Zeile für die Bearbeitung ausgeschrieben. Diejenigen Personen, welche sich für diese Stellen bewerben wollen, haben sich bis zum 6. Mai an die Telegraphen-Inspektion in Luzern einzuliefern, welche die nötige Auskunft ertheilen wird. Die In- struktion findet auf Kosten der Verwaltung in Luzern selbst statt.
 Luzern, den 27. April 1875.
 Die Gerichtskanzlei.
 4374]

Wirthschafts-Eröffnung
zur Restauration „Station Giskon“
 den 1. Mai 1875.
 Für ausgezeichnete Getränke, gute Küche und helle, freundliche Lokale ist bestens gesorgt.
 Es empfiehlt sich ergebenst die Besichtigung:
Frau Altermatt-Hermann,
 Köchlerin.
 4421]

Bekanntmachung.
 Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß der erwartete französische Roth- und Weißwein nunmehr angekommen ist und bei Abnahme von 10 Maß, erster à Fr. 1. 20, letzterer à Fr. 1. 10 abgegeben wird. Bei größerer Abnahme wird der Preis noch mehr ermäßigt.
 Ferner empfehle ich mein großes Lager in allen Speereiswaren, namentlich: Kaffee, Zucker, Chocholet, Suchard, Thee, Biscuits d'Albert, eingemachte Früchte, feinsten Tafelhonig und Confiten aller Art.
 Von feinen Weinen und Liqueuren in Flaschen halte auf Lager: Bor- deaux, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Champagne, Züricher Berner, Cognac, Fine Champagne, Rhum de la Jamaïque, Bischof- wasser, Magenbitter, Quinquina-Saft u. s. w.
 Geneigtem Zuspruch entgegengehend
Anton v. Zuben,
 Wein- und Speereishandlung im Stadthof.
 4411]

Stellenausschreibung.
 Die Stelle eines Telegraphisten in Luzern wird mit einer jährlichen fixen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Zeile für die Bearbeitung ausgeschrieben. Diejenigen Personen, welche sich für diese Stellen bewerben wollen, haben sich bis zum 6. Mai an die Telegraphen-Inspektion in Luzern einzuliefern, welche die nötige Auskunft ertheilen wird. Die In- struktion findet auf Kosten der Verwaltung in Luzern selbst statt.
 Luzern, den 23. April 1875.
 Der Stadtbauinspektor:
 Rud. Zinschen.
 4144]

Anzeige und Empfehlung.
 Die **Restauration z. Schützengarten**
 hinter dem Schützenhause zu Luzern
 wird **Sonntag den 2. Mai eröffnet.**
 Für treue Getränke, gute Küche und prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
Sonntag Nachmittags Wächtermusik.
 Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich Freunden und Bekannten
Julius Rügger.
 4411]

Stadel & Cie., Aarburg. [4263
Englische Waarenhalle.
 Luzern Kornmarkt 226.
 Um käuflichen und recht bedeutenden Umsatz zu erzielen, stellen wir unsere käuflichen Artikel zu äußerst billigen Preisen. Bei Abnahme von über Fr. 50 gestatten 5 % Conto per comptant. Wir offeriren folgende Spezialitäten:
 25 Stück schwarze Orleans.
 15 „ „ Alpaca.
 30 „ „ Merinos, 1/4 und 1/2.
 10 „ „ Panama.
 20 „ „ Thybet.
 15 „ „ Noirees.
 10 „ „ farbige Merinos, 1/4 und 1/2.
 10 „ „ Noirees.
 10 „ „ Orleans.
 10 „ „ Repe.
 120 „ Mahair in allen Nummern.
 20 „ Balerno id.
 20 „ Melanges Sicillians id.
 20 „ Nergo double id.
 15 „ Diagonale id.
 20 „ Grosgrains und Doppel-Lauro.
 10 „ Waterproof.
 20 „ Oxlords und 30 Dupend Oxford-Hemden.
 80 „ robe, gebleichte und gefärbte Baumwolltücher.
 400 „ Cretones, Fercanes und Brillantines.
 Für durchaus selbte Waare wird unbedingt garantirt.
Stadel & Cie.;
 Aarburg Luzern.

Stellenausschreibung.
 Die Stelle eines Telegraphisten in Luzern wird mit einer jährlichen fixen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Zeile für die Bearbeitung ausgeschrieben. Diejenigen Personen, welche sich für diese Stellen bewerben wollen, haben sich bis zum 6. Mai an die Telegraphen-Inspektion in Luzern einzuliefern, welche die nötige Auskunft ertheilen wird. Die In- struktion findet auf Kosten der Verwaltung in Luzern selbst statt.
 Luzern, den 23. April 1875.
 Der Stadtbauinspektor:
 Rud. Zinschen.
 4144]

Nicht zu übersehen!
 Durch eine kleine allmonatliche Ersparnis wird es Jedem leicht gemacht, nach und nach in den Besitz eines Kapitals zu gelangen und sich einen beträchtlichen Sparfonds zu erwirken, der in trüben Zeiten als starker Noth- anker dienen kann. Dieses solide Hilfsmittel besteht in den unter den gün- stigsten Bedingungen bei uns gegen monatliche Theilzahlungen zu ent- nehmenden
Original-Anlehens-Losen.

Schwestern Theiler
 am Weinmarkt
 empfehlen auf kommende Saison eine große Auswahl in **Frauen- zimmerkleidestücken zu äußerst billigen Preisen.** [3304

Anzeige.
 Für die Mitglieder der Abl. Frauen- bruderschaft ein Amt in der St. Helene- kapelle Samstag den 1. Mai um 9 Uhr.
Neu Californien
 hat wieder frische Waare erhalten.
 Depot: G. Hochon.
 4301] äußere Wegelgasse Nr. 88.

Dem Besitzer solcher Efecten ist die angenehme Aussicht geboten, sehr grosse Gewinne machen zu können, und da jedes Anlehenloos, laut Ver- loosplan, mit einem Treffer gezogen werden muss, so verlieren diese Loose nie ihren Werth, ausserhieslich und allein gewinnen zu können. Gewinne werden gegen mässige Vergütung auch vor der festgesetzten Zeit ausbezahlt.
 Gleich bei Entrichtung der ersten Rate wird der Partei ein von uns aus- gestellter Verkaufsbrief verabsagt, welcher die näheren Verkaufsbedingungen nebst genauer Angabe der betreffenden Original-Anlehens-Lose enthält. Zie- hungstermine werden gratis nach jeder Ziehung versendet.
 Gruppen à Mark 6, 10, 15, 20 und 25 und Kontingente à Mark 15 und 30 stehen zur Einsicht bei unserm Vertreter Herrn J. Estermann, Buchhal- ter, Zürcherstrasse Nr. 47 U, im Hause des Hrn. Grossmann, Negutiant.
H. Bodek & Cie., Bankgeschliff, Loispatz.
 4051]

Wegen Abreise:
 Gänzlicher Ausverkauf im Schuhwaarenmagazin von **Madame Keller-Sacher, Pfistergasse Nr. 450,** worauf noch ganz besonders die Herren Schumacher und Unterhändler aufmerksam gemacht werden. [3654
 4410] Die Unterzeichnete, ihren werthen Kunden höflichst bedankend, empfiehlt ihre schöne Auswahl von
Mühlhauser Indienne
 an Stadt und Arden zur gefälligen Abnahme.
 Ist alle Diensttage wieder auf dem Markt und befindet sich über die Messe beim Schulhaus.
Frau Estermann-Fred.